

Auf den Ton gebracht! Kinder und Jugendliche präsentieren und reflektieren ihre Projekte in Podcasts

Merkblatt für interessierte Organisationen/ Veranstalter:innen/Schulen

Das Projekt in Kürze

Auf den Ton gebracht ist ein Podcast-Projekt der Radioschule klipp+klang. Jugendliche, die sich in einem Projekt engagieren, werden darin von Fachpersonen begleitet, wie sie ihre Arbeit in Form eines Podcasts reflektieren können. Dadurch fördern sie ihre Medienkompetenz und schaffen zusätzlich Öffentlichkeit für ihr Projekt. Sie motivieren so andere Jugendliche, sich auch zu engagieren.

Inhalt und Ziel des Projekts

Auf den Ton gebracht! ist ein schweizweites Angebot der Radioschule klipp+klang für Kinder und Jugendliche zwischen **8 und 18 Jahren**. Es richtet sich an junge Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Projekten aus Kultur, Kunst, Medien, Politik, Umwelt und Sport engagieren.

In **dreitägigen Workshops** gestalten die Teilnehmer:innen unter fachkundiger Anleitung der Radioschule klipp+klang Podcasts über ihre Projekte und reflektieren ihr Engagement.

Auf dem Programm steht dabei folgendes:

- Angeleitetes Vorstellen der Projekte.
- Verbalisieren und Reflektieren von ihren Erfahrungen, Erlebnissen und ihrer Motivation mitzumachen.
- Angeleitete Diskussionen über Gestaltung, Zielsetzung und Zielpublikum der Podcasts.
- Redaktionelle Grundlagen: Recherche, Schreiben fürs Sprechen und Gestaltungsformen.
- Feedbackgrundlagen.
- Aufnahme- und evtl. Schnitttechnik.

Die **Postproduktion der Podcasts** erfolgt im Anschluss durch die Workshopleitung oder durch interessierte Jugendliche. Alle Podcasts werden auf der Webseite der Radioschule online gestellt, den Teilnehmer:innen zugestellt, sowie nach Möglichkeit bei lokalen Radios ausgestrahlt.

Umfang des Projekts

3 Kurstage, die beliebig angeordnet werden können inkl. gemeinsamem Mittagessen bzw. Mittagsbetreuung der Kursleitung. Personen der Partnerorganisation sind je nach Alter der Teilnehmer:innen und Grösse der Gruppe anwesend.

Kosten und Aufgaben für die Organisationen/Veranstalter:innen/Schulen

- Bewerbung des Workshops und Akquise von mindestens 5 Teilnehmer:innen. Grössere Gruppen wie beispielsweise ganze Schulklassen sind möglich.
- Organisation von Räumlichkeiten für die Durchführung des Workshops. Anforderungen an die Räumlichkeiten: Raum mit Tischen und Stühlen für alle und die Möglichkeit, einen Raum freizuräumen, um bewegte Übungen zu machen (im gleichen oder einem zweiten Raum), Schreibmöglichkeit (Flipchart, Wandtafel o.ä.), WLAN.
- Absprachen mit Workshopleiter:in vor der Durchführung und in Empfang nehmen der Teilnehmer:innen am ersten Kurstag.
- Die Kosten für die Workshops werden von der [MANAWA Foundation](#) und der öffentlichen Hand getragen.

Aufgaben der Radioschule klipp+klang

- Begleitung Workshop durch erfahrene Workshopleiter:innen
- Produktion von mindestens einem Podcast pro Workshop
- Mittagsbetreuung der Kinder bzw. gemeinsames Mittagessen mit den Jugendlichen
- Postproduktion des/der Podcasts nach dem Workshop
- Publikation der Podcasts auf der Webseite der Radioschule, nach Möglichkeit Organisation Ausstrahlung bei einem Lokalradio

Kontakt und Anmeldung: Brigitta Weber / Anna Tavernini; jugend@klippklang.ch / brigitta.weber@klippklang.ch

Weitere Informationen / Hörbeispiele: <https://www.klippklang.ch/de/Auf-den-Ton-gebracht/361>